

Insolvenzen in Mecklenburg-Vorpommern

2025

Kennziffer: J113 2025 00

Herausgabe: 30. Juni 2026

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, www.statistik-mv.de, statistik.post@statistik-mv.de

Zuständige Fachbereichsleitung: Steffen Schubert, Telefon: 0385 588-56041

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2026
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	Nichts vorhanden
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	Berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Um die Lesbarkeit der Texte, Tabellen und Grafiken zu erhalten, wird – soweit keine geschlechtsneutrale Formulierung vorhanden ist – von der Benennung der Geschlechter abgesehen. Die verwendeten Bezeichnungen gelten demnach gleichermaßen für Frau, Mann und Divers.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Methodische Erläuterungen	3
<i>Grafiken</i>	
<i>Insolvenzverfahren im Zeitvergleich</i>	5
<i>Voraussichtliche Forderungen im Zeitvergleich</i>	5
<i>Insolvenzverfahren 2025 nach Kreisen</i>	5
Kapitel 1	Insolvenzverfahren und Forderungen
Tabelle 1.1	Insolvenzverfahren und Forderungen im Zeitvergleich 6
Kapitel 2	Insolvenzverfahren 2025
Tabelle 2.1	Insolvenzverfahren 2025 nach ausgewählten Merkmalen 7
Tabelle 2.2	Unternehmensinsolvenzverfahren 2025 nach ausgewählten Merkmalen 9
Tabelle 2.3	Unternehmensinsolvenzverfahren 2025 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen 10
Kapitel 3	Insolvenzverfahren 2025 nach Kreisen
Tabelle 3.1	Insolvenzverfahren 2025 nach ausgewählten Merkmalen 11
Tabelle 3.2	Unternehmensinsolvenzverfahren 2025 nach ausgewählten Merkmalen 13
Tabelle 3.3	Insolvenzverfahren übriger Schuldner 2025 nach ausgewählten Merkmalen 14
Kapitel 4	Insolvenzverfahren 2025 nach Amtsgerichten
Tabelle 4.1	Insolvenzverfahren 2025 nach ausgewählten Merkmalen 15
Tabelle 4.2	Unternehmensinsolvenzverfahren 2025 nach ausgewählten Merkmalen 17
Fußnotenerläuterungen	19

Methodische Erläuterungen

Gegenstand der Statistik

Die Insolvenzstatistik erfasst die eröffneten, die mangels Masse abgelehnten und die mit Schuldenbereinigungsplan beendeten Insolvenzverfahren und gibt einen Überblick über die Anzahl der Insolvenzen und den Umfang der finanziellen Forderungen der Gläubiger.

Die Meldung der Insolvenzfälle erfolgt jeweils durch die zuständigen Insolvenzgerichte an das Statistische Amt. Örtlich zuständig ist dabei das Insolvenzgericht, in dessen Bezirk der Schuldner seinen allgemeinen Gerichtsstand hat.

Rechtsgrundlage

Die Durchführung der Insolvenzstatistik erfolgt auf Grundlage des Insolvenzstatistikgesetzes (InsStatG) vom 7. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2.589), das zuletzt durch Artikel 37 des Gesetzes vom 10. August 2021 (BGBl. I S. 3436) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 14 des Gesetzes vom 8. Mai 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 152) geändert worden ist.

Begriffsbestimmungen

Insolvenzverfahren

Das Insolvenzverfahren unterteilt sich in zwei wesentliche Abschnitte, und zwar in das Eröffnungs- bzw. Antragsverfahren und in das eröffnete Verfahren. Das eröffnete Verfahren beginnt mit einem vom Gericht erlassenen Eröffnungsbeschluss. Ziel eines Insolvenzverfahrens ist es, den Gläubigern die Befriedigung ihrer Forderungen durch Verwertung des Schuldnervermögens zu ermöglichen. Beendet wird das typische eröffnete Insolvenzverfahren durch einen Aufhebungsbeschluss des Insolvenzgerichts nach dem Schlusstermin und der Schlussverteilung. Sofern der Schuldner eine natürliche Person ist, kann er Restschuldbefreiung beantragen.

Es existieren mehrere Typen von Insolvenzverfahren. Zu unterscheiden ist im Wesentlichen zwischen Regel- und Verbraucherinsolvenzverfahren. Darüber hinaus gibt es Sonderinsolvenzverfahren, zu denen beispielsweise Nachlassinsolvenzverfahren zählen.

Regelinsolvenzverfahren

Diese Verfahrensart ist auf juristische und natürliche Personen anzuwenden, die selbstständig tätig sind. Darüber hinaus kommt das Regelinsolvenzverfahren auch bei ehemals selbstständig Tätigen zur Anwendung, deren Vermögensverhältnisse als nicht überschaubar eingestuft werden oder bei denen Verbindlichkeiten aus Arbeitsverhältnissen bestehen. Vermögensverhältnisse gelten als nicht überschaubar, wenn der Schuldner zu dem Zeitpunkt, zu dem der Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens gestellt wird, mindestens 20 Gläubiger hat. Für alle anderen natürlichen Personen kommt das vereinfachte Insolvenzverfahren in Betracht.

Vereinfachtes Insolvenzverfahren/Verbraucherinsolvenzverfahren

Ein vereinfachtes Insolvenzverfahren kommt außer für Verbraucher auch für ehemals selbstständig Tätige, deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind und gegen die keine Forderungen aus Arbeitsverhältnissen bestehen, zur Anwendung. Vermögensverhältnisse gelten als überschaubar, wenn der Schuldner zum Zeitpunkt, zu dem der Insolvenzantrag gestellt wird, weniger als 20 Gläubiger hat. Im Vergleich zum Regelinsolvenzverfahren existieren im vereinfachten Insolvenzverfahren einige Besonderheiten: Beispielsweise entfällt der Berichtstermin, zu dem die Gläubiger über den Erhalt und die Sanierung des Unternehmens entscheiden. Anstelle eines Insolvenzverwalters wird ein Treuhänder bestellt. Die Regelungen über die Eigenverwaltung und den Insolvenzplan finden ebenfalls keine Anwendung. Darüber hinaus kann das Gericht bei überschaubaren Vermögensverhältnissen ein schriftliches Verfahren anordnen.

Nachlassinsolvenzverfahren

In einem Nachlassinsolvenzverfahren haften die Erben nicht mit ihrem gesamten Vermögen, sondern nur mit dem Nachlass, d. h. mit dem ererbten Vermögen. Das Nachlassinsolvenzverfahren gewährleistet zudem, dass mit der Insolvenzmasse ausschließlich die Nachlassgläubiger befriedigt werden. Nachlassinsolvenzverfahren zählen zu den Sonderinsolvenzverfahren.

Voraussichtliche Forderungen

Die voraussichtlichen Forderungen entsprechen in der Statistik über beantragte Insolvenzverfahren der Summe der gegebenenfalls geschätzten Insolvenzforderungen. Der Betrag umfasst auch die durch Absonderungsrechte gesicherten Forderungen. Die voraussichtlichen Forderungen werden von den Amtsgerichten zum Zeitpunkt der gerichtlichen Entscheidung über den Insolvenzantrag ermittelt und zur genannten Statistik gemeldet. In Abgrenzung zu den im eröffneten Insolvenzverfahren tatsächlich zur Insolvenztabelle angemeldeten Insolvenzforderungen sind daher unter den voraussichtlichen Forderungen lediglich solche Verbindlichkeiten subsumiert, von denen die Gerichte bei Eröffnung des Insolvenzverfahrens, bei Abweisung des Insolvenzantrags mangels Masse bzw. bei der Entscheidung über die Annahme eines Schuldenbereinigungsplans Kenntnis haben.

Abweisung mangels Masse

Der Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens wird vom Insolvenzgericht mangels Masse abgewiesen, wenn das Vermögen des Schuldners voraussichtlich nicht ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen und dem Schuldner die Stundung der Verfahrenskosten nicht bewilligt wird. Eine Stundung der Verfahrenskosten ist nur bei natürlichen Personen möglich, die Restschuldbefreiung beantragt haben.

Schuldenbereinigungsplan

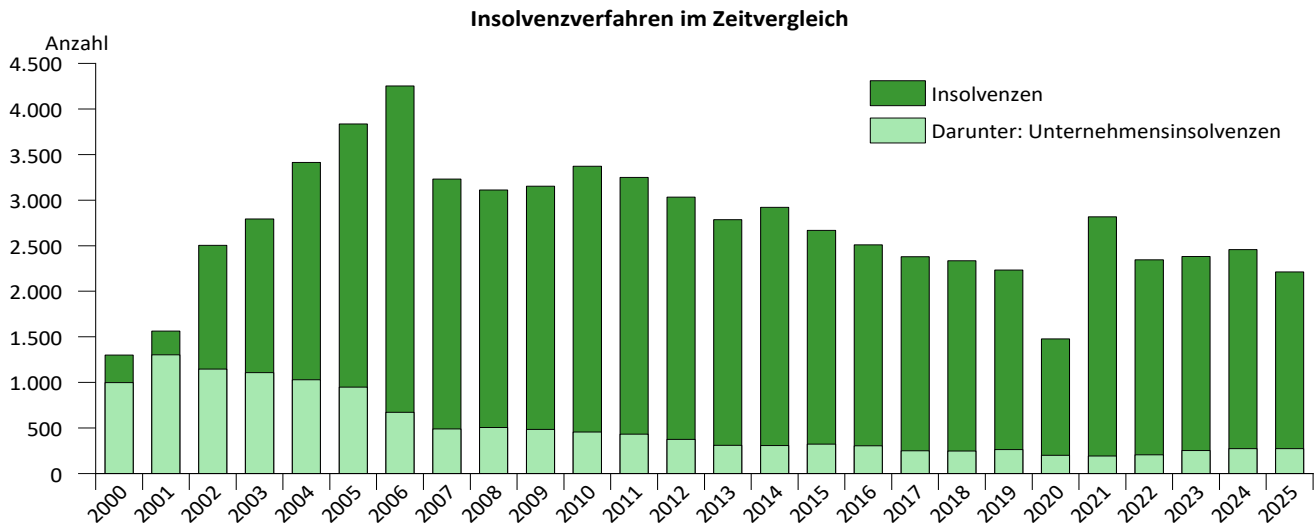
Es gibt zwei Arten von Schuldenbereinigungsplänen: den außergerichtlichen und den gerichtlichen Schuldenbereinigungsplan. Beides sind Vereinbarungen über eine Schuldenbereinigung im Vergleichsweg. Der außergerichtliche Schuldenbereinigungsplan wird von dem Schuldner mit Hilfe einer Schuldnerberatungsstelle, eines Rechtsanwalts, Steuerberaters oder einer sonst geeigneten Person erarbeitet und den Gläubigern vorgelegt. Stimmen alle Gläubiger dem Plan zu, kommt es nicht zu einem Insolvenzverfahren. Der Schuldner hat nur noch die Verbindlichkeiten entsprechend den Vereinbarungen in dem Schuldenbereinigungsplan zu erfüllen. Von den weiteren Verbindlichkeiten wird er durch die Vereinbarung befreit. Scheitert ein außergerichtlicher Einigungsversuch, beantragt der Schuldner üblicherweise die Eröffnung des Insolvenzverfahrens. Bei Verbrauchern ist dies ein vereinfachtes Insolvenzverfahren.

Vor der Eröffnung des Insolvenzverfahrens kann nochmals versucht werden, mit Hilfe des Gerichts einen Schuldenbereinigungsplan zu vereinbaren. Zu diesem Zweck wird mit dem Insolvenzantrag ein neuer – gerichtlicher – Schuldenbereinigungsplan vorgelegt, der inhaltlich aber in der Regel mit dem außergerichtlichen Plan identisch ist. Im gerichtlichen Verfahren kann ein Plan nach Mehrheitsgrundsätzen zustande kommen, also nicht nur wie im außergerichtlichen Verfahren bei Einstimmigkeit. Ein gerichtlicher Schuldenbereinigungsplan hat die Wirkung eines gerichtlichen Vergleichs. Bis zur Entscheidung des Gerichts über den Schuldenbereinigungsplan ruht das Verfahren über den Antrag auf Insolvenzeröffnung. Wird der Schuldenbereinigungsplan akzeptiert, gelten die Anträge auf Insolvenzeröffnung und Restschuldbefreiung als zurückgenommen. Die Befriedigung der Gläubiger erfolgt in diesem Fall nach den im Schuldenbereinigungsplan festgeschriebenen Regeln. Scheitert auch der Einigungsversuch über den gerichtlichen Schuldenbereinigungsplan, wird das Insolvenzverfahren eröffnet.

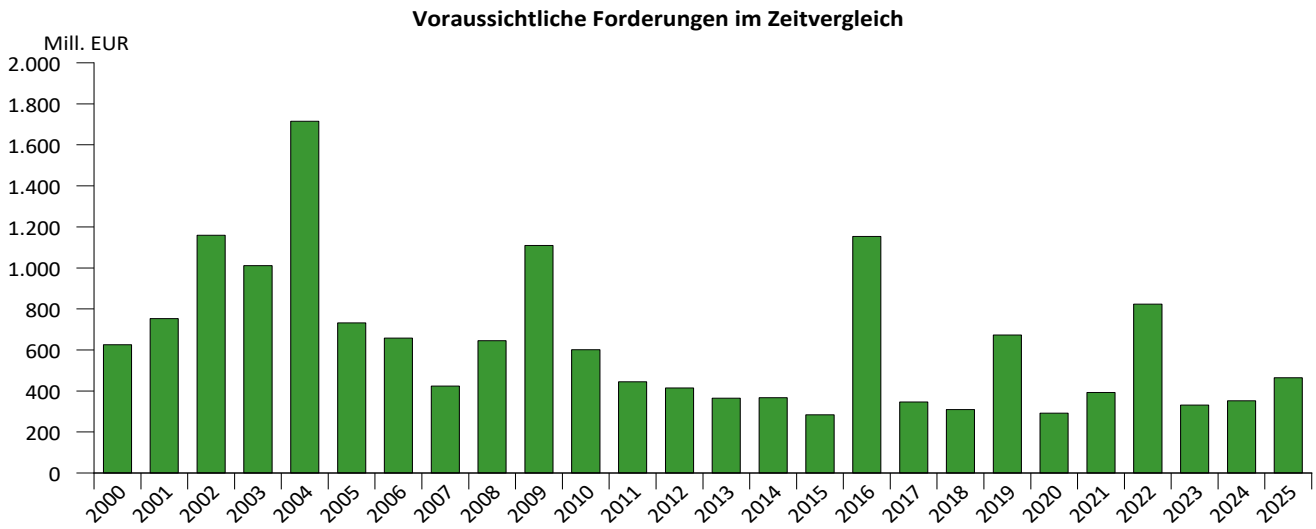
Restschuldbefreiung

Ist der Schuldner eine natürliche Person, so können ihm nach sechs Jahren nach der Eröffnung des Insolvenzverfahrens die restlichen Schulden erlassen werden, wenn der Schuldner in dieser Zeit den Gläubigern sein pfändbares Einkommen oder ähnliche Bezüge zur Verfügung gestellt hat.

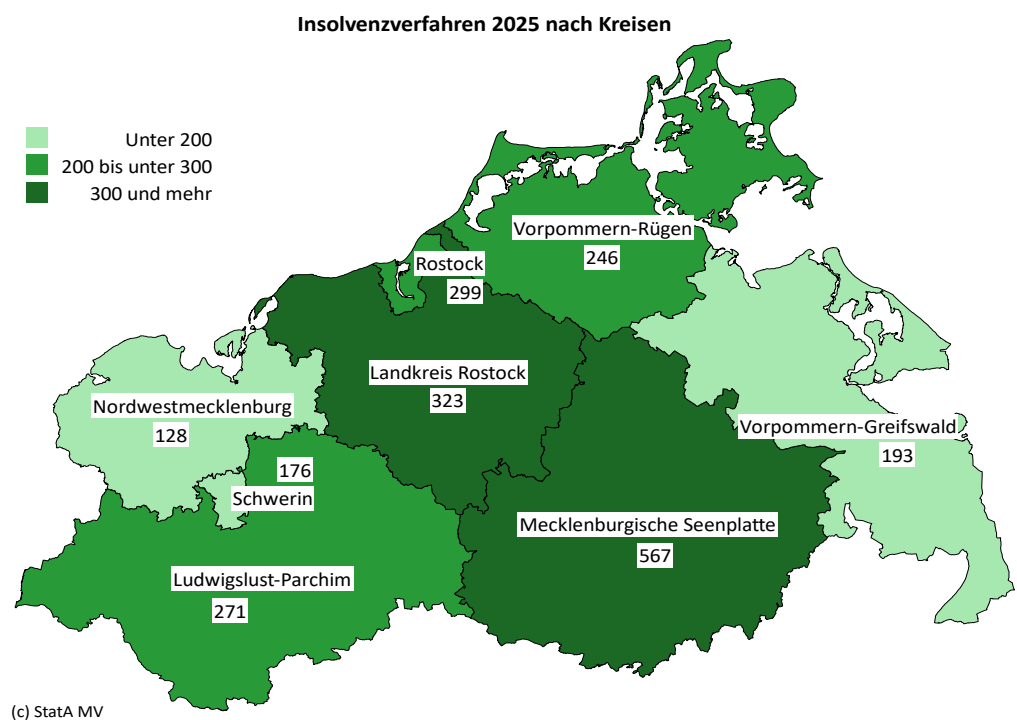
Grafiken



(c) StatA MV



(c) StatA MV



(c) StatA MV

Kapitel 1		Insolvenzverfahren und Forderungen				
Tabelle 1.1		Insolvenzverfahren und Forderungen im Zeitvergleich				
Lfd. Nr.	Zeitraum	Insolvenzverfahren			Darunter	Voraussichtliche Forderungen
		insgesamt	darunter		Unternehmen	
			eröffnet	mangels Masse abgewiesen		
1	2	3	4	5	6	7
1	1993	316	156	160	229	169.949
2	1994	436	211	225	302	231.231
3	1995	692	332	360	514	381.802
4	1996	645	346	299	548	413.877
5	1997	974	430	544	741	692.038
6	1998	1.087	390	697	802	552.871
7	1999	1.110	541	566	838	605.595
8	2000	1.300	712	566	998	624.832
9	2001	1.563	854	670	1.303	752.417
10	2002	2.504	1.962	520	1.146	1.158.820
11	2003	2.793	2.248	515	1.108	1.011.571
12	2004	3.413	2.809	541	1.029	1.715.228
13	2005	3.836	3.411	371	948	731.922
14	2006	4.253	3.946	234	672	657.470
15	2007	3.232	2.971	195	490	423.352
16	2008	3.112	2.834	203	505	644.749
17	2009	3.153	2.859	199	485	1.109.722
18	2010	3.372	3.135	146	456	600.979
19	2011	3.249	3.024	144	433	444.615
20	2012	3.032	2.781	168	375	415.082
21	2013	2.786	2.623	108	311	365.128
22	2014	2.920	2.735	131	308	367.614
23	2015	2.667	2.479	128	323	283.365
24	2016	2.509	2.343	125	304	1.153.198
25	2017	2.378	2.221	97	251	346.298
26	2018	2.335	2.212	83	248	309.749
27	2019	2.232	2.108	73	263	672.994
28	2020	1.478	1.389	63	201	291.913
29	2021	2.818	2.746	45	194	392.157
30	2022	2.344	2.251	61	207	823.626
31	2023	2.381	2.303	66	254	331.313
32	2024	2.456	2.380	62	273	352.112
33	2025	2.211	2.125	73	275	464.236
34	Januar	202	199	3	31	34.254
35	Februar	165	156	8	24	50.337
36	März	227	222	4	20	33.379
37	April	192	185	6	29	36.387
38	Mai	194	182	11	33	32.525
39	Juni	165	161	3	19	17.493
40	Juli	195	188	7	17	19.787
41	August	186	173	12	20	14.408
42	September	155	147	7	16	18.666
43	Oktober	180	173	2	23	18.773
44	November	167	161	5	24	25.934
45	Dezember	183	178	5	19	162.293

Kapitel 2		Insolvenzverfahren 2025							
Tabelle 2.1		Insolvenzverfahren 2025 nach ausgewählten Merkmalen							
Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahreszeitraum Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	Arbeitnehmer	Voraussichtliche Forderungen
		insgesamt	davon						
			eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereinigungsplan angenommen				
Anzahl						%	Anzahl	1.000 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Insgesamt	2.211	2.125	73	13	2.456	-10,0	2.655	464.236
2	Forderungen von ... bis unter ... EUR								
3	unter 5.000	72	63	9	-	73	-1,4	12	268
4	5.000 - 50.000	1.306	1.264	33	9	1.533	-14,8	37	31.052
5	50.000 - 250.000	632	605	23	4	684	-7,6	427	61.120
6	250.000 - 500.000	86	84	2	-	80	7,5	317	30.454
7	500.000 - 5 Millionen	107	101	6	-	79	35,4	1.118	137.073
8	5 Millionen und mehr	8	8	-	-	7	14,3	744	204.269
9		Insgesamt							
10									
11									
12									
13									
14									
15									
16									
17									
18									
19									
20									
21									
22									
23									
24									
25									
26									
27									
28									
29									
30									
31									
32									
33									
34									
35									
36									
37									
38									
39									
40									
41									
42									
43									
44									
45									
46									
47									
48									
49									
50									
51									
52									
53									
54									
55									
56									
57									
58									
59									
60									
61									
62									
63									
64									
65									
66									
67									
68									
69									
70									
71									
72									
73									
74									
75									
76									
77									
78									
79									
80									
81									
82									
83									
84									
85									
86									
87									
88									
89									
90									
91									
92									
93									
94									
95									
96									
97									
98									
99									
100									

Kapitel 2		Insolvenzverfahren 2025							
Tabelle 2.1		Insolvenzverfahren 2025 nach ausgewählten Merkmalen							
Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vor- jahreszeit- raum Ver- fahren ins- gesamt	Verän- derung gegenüber Vorjahres- zeitraum	Arbeit- nehmer	Voraus- sichtliche Forde- rungen
		ins- gesamt	davon						
			eröffnet	mangels Masse abge- wiesen	Schulden- bereinigungs- plan ange- nommen				
		Anzahl						%	Anzahl
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
29	Zusammen	1.936	1.900	23	13	2.183	-11,3	x	139.627
30	natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	16	14	2	x	11	45,5	x	8.445
31	ehemals selbstständig Tätige	380	368	11	1	362	5,0	x	62.873
	davon								
32	mit Regelinsolvenz- verfahren	239	228	11	x	208	14,9	x	48.721
33	mit vereinfachtem Ver- fahren	141	140	-	1	154	-8,4	x	14.152
34	Verbraucher	1.520	1.507	1	12	1.787	-14,9	x	61.775
35	Nachlässe und Gesamtgut	20	11	9	x	23	-13,0	x	6.534

Kapitel 2			Insolvenzverfahren 2025						
Tabelle 2.2			Unternehmensinsolvenzverfahren 2025 nach ausgewählten Merkmalen						
Lfd. Nr.	Nr. der Klas- sifi- ka- tion ¹⁾	Gegenstand der Nachweisung	Ins- gesamt	Davon					Voraus- sichtliche Förde- rungen
				Einzel- unter- nehmen, Freie Be- rufe, Klein- gewerbe- treibende u. Ä.	Per- sonen- gesell- schaf- ten	GmbH ohne Unterneh- mergesell- schaft (haftungs- beschränkt)	Unterneh- mergesell- schaft (haftungs- beschränkt)	weitere Rechts- formen ²⁾	
			Anzahl						1.000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	A - S	Wirtschaftsabschnitte insgesamt	275	71	18	153	30	3	324.609
2	A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2	-	1	1	-	-	.
3	C	Verarbeitendes Gewerbe	29	1	1	27	-	-	65.345
4	D	Energieversorgung	5	-	1	4	-	-	1.211
		Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallent- sorgung und Beseitigung von Umweltver- schmutzungen	1	-	-	1	-	-	.
5	E	Baugewerbe	57	12	4	35	6	-	20.266
6	F	Handel; Instandhaltung und Reparatur von							
7	G	Kraftfahrzeugen	34	8	1	18	6	1	20.558
8	H	Verkehr und Lagerei	20	11	1	7	1	-	6.202
9	I	Gastgewerbe	34	15	3	9	7	-	20.029
10	J	Information u. Kommunikation	6	-	-	5	1	-	4.276
		Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	3	1	1	1	-	-	2.844
11	K	Grundstücks- und Wohnungswesen	8	-	4	3	1	-	19.023
12	L	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft- lichen und technischen Dienstleistungen	27	5	-	21	1	-	139.614
13	M	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	30	9	1	14	6	-	14.286
14	N	Erziehung u. Unterricht	1	-	-	1	-	-	.
15	P	Gesundheits- und Sozialwesen	9	4	-	3	1	1	4.324
16	Q	Kunst, Unterhaltung und Erholung	2	1	-	1	-	-	.
17	R	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	7	4	-	2	-	1	708
18	S								
		Alter der Unternehmen							
19		unter 8 Jahre alt	122	36	9	56	20	1	68.411
		darunter							
20		bis 3 Jahre alt	54	19	4	21	10	-	12.001
21		8 Jahre und mehr	153	35	9	97	10	2	256.198
22		unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
		Antragsteller							
23		Gläubiger	44	11	7	18	8	-	29.991
24		Schuldner	231	60	11	135	22	3	294.618
		Eröffnungsgründe							
25		Zahlungsunfähigkeit	132	71	7	42	10	2	70.096
26		drohende Zahlungsunfähigkeit	-	-	-	-	-	-	-
27		Überschuldung	1	-	-	1	-	-	.
28		Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung	139	-	11	107	20	1	253.471
		drohende Zahlungsunfähigkeit und Über- schuldung	3	-	-	3	-	-	939
29									

Kapitel 2			Insolvenzverfahren 2025						
Tabelle 2.3			Unternehmensinsolvenzverfahren 2025 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen						
Lfd. Nr.	Nr. der Klas- sifi- ka- tion ¹⁾	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vor- jahres- zeitraum Verfahren insgesamt	Verän- derung gegenüber Vorjahres- zeitraum	Arbeit- nehmer	Voraus- sichtliche Forde- rungen
			ins- gesamt	davon					
				eröffnet	mangels Masse abge- wiesen	Anzahl			%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	A - S	Insgesamt	275	225	50	273	0,7	2.655	324.609
2	A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2	2	-	3	-33,3	.	.
3	C	Verarbeitendes Gewerbe darunter	29	29	-	28	3,6	696	65.345
4	10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	2	2	-	8	-75,0	.	.
5	13	H. v. Textilien	1	1	-	-	x	.	.
6	16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	1	1	-	1	0,0	.	.
7	17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	-	-	-	-	-	-	-
8	18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung v. be- spielten Ton-, Bild- u. Datenträgern	-	-	-	1	x	-	-
9	20	H. v. chemischen Erzeugnissen	-	-	-	-	-	-	-
10	26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen	2	2	-	-	x	.	.
11	28	Maschinenbau	4	4	-	1	300,0	240	4.611
12	31	H. v. Möbeln	2	2	-	1	100,0	.	.
13	32	H. v. sonstigen Waren	4	4	-	-	x	63	11.656
14	33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	1	1	-	3	-66,7	.	.
15	D	Energieversorgung	5	4	1	-	x	5	1.211
16	F	Baugewerbe	57	44	13	53	7,5	248	20.266
17	41	Hochbau	7	5	2	9	-22,2	16	1.982
18	42	Tiefbau	2	2	-	2	0,0	.	.
19	43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstalla- tion und sonstiges Ausbaugewerbe	48	37	11	42	14,3	221	17.169
20	G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	34	24	10	30	13,3	479	20.558
21	45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	3	2	1	3	0,0	7	414
22	46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und Krafträdern)	9	6	3	8	12,5	11	1.449
23	47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	22	16	6	19	15,8	461	18.694
24	H	Verkehr und Lagerei	20	17	3	14	42,9	118	6.202
25	49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	13	11	2	12	8,3	91	3.730
26	I	Gastgewerbe	34	30	4	32	6,3	432	20.029
27	55	Beherbergung	7	6	1	14	-50,0	260	12.209
28	56	Gastronomie	27	24	3	18	50,0	172	7.820
29	J	Information und Kommunikation	6	5	1	4	50,0	58	4.276
30	K	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	3	2	1	2	50,0	-	2.844
31	L	Grundstücks- und Wohnungswesen	8	4	4	13	-38,5	-	19.023
32	M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft- lichen und technischen Dienstleistungen	27	22	5	34	-20,6	175	139.614
33	70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	11	8	3	21	-47,6	-	11.187
34	71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	7	5	2	5	40,0	134	125.645
35	73	Werbung u. Marktforschung	3	3	-	4	-25,0	28	1.269
36	74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	4	4	-	2	100,0	12	188
37	N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	30	25	5	22	36,4	172	14.286
38	P	Erziehung und Unterricht	1	1	-	2	-50,0	-	.
39	Q	Gesundheits- und Sozialwesen	9	6	3	21	-57,1	256	4.324
40	R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	2	2	-	4	-50,0	.	.
41	S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	7	7	-	11	-36,4	11	708

Kapitel 3		Insolvenzverfahren 2025 nach Kreisen							
Tabelle 3.1		Insolvenzverfahren 2025 nach ausgewählten Merkmalen							
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i> Außerhalb des Landes	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahres- zeitraum Verfahren insgesamt	Verän- derung gegenüber Vorjahres- zeitraum	Arbeit- nehmer	Voraus- sichtliche Förde- rungen
		ins- gesamt	davon						
			eröffnet	mangels Masse abgewie- sen	Schuldenbe- reinigungs- plan ange- nommen				
Anzahl						%	Anzahl	1.000 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		Insgesamt							
1	Mecklenburg-Vorpommern 3)	2.211	2.125	73	13	2.456	-10,0	2.655	464.236
2	Rostock	299	290	6	3	300	-0,3	262	22.351
3	Schwerin	176	168	8	-	211	-16,6	63	36.009
4	Mecklenburgische Seenplatte	567	548	17	2	512	10,7	1.078	92.655
5	<i>darunter Neubrandenburg</i>	209	204	4	1	157	33,1	455	45.953
6	Landkreis Rostock	323	309	11	3	387	-16,5	393	176.188
7	Vorpommern-Rügen	246	241	5	-	303	-18,8	164	34.644
8	<i>darunter Stralsund</i>	83	81	2	-	116	-28,4	92	6.862
9	Nordwestmecklenburg	128	116	9	3	191	-33,0	357	39.393
10	<i>darunter Wismar</i>	18	17	-	1	39	-53,8	9	1.392
11	Vorpommern-Greifswald	193	185	8	-	225	-14,2	124	33.663
12	<i>darunter Greifswald</i>	51	50	1	-	55	-7,3	13	6.927
13	Ludwigslust-Parchim	271	261	8	2	315	-14,0	127	22.408
	Außerhalb								
14	Mecklenburg-Vorpommerns 4)	7	6	1	-	12	-41,7	87	.
15	Deutschlands 5)	1	1	-	-	-	x	-	.
		Davon							
		Unternehmen							
16	Mecklenburg-Vorpommern 3)	275	225	50	x	273	0,7	2.655	324.609
17	Rostock	26	22	4	x	38	-31,6	262	5.456
18	Schwerin	15	11	4	x	10	50,0	63	29.062
19	Mecklenburgische Seenplatte	73	61	12	x	49	49,0	1.078	64.591
20	<i>darunter Neubrandenburg</i>	23	21	2	x	15	53,3	455	40.106
21	Landkreis Rostock	48	40	8	x	31	54,8	393	150.400
22	Vorpommern-Rügen	17	15	2	x	37	-54,1	164	10.944
23	<i>darunter Stralsund</i>	4	3	1	x	14	53,3	92	1.666
24	Nordwestmecklenburg	30	23	7	x	35	-14,3	357	30.780
25	<i>darunter Wismar</i>	3	3	-	x	10	-70,0	9	683
26	Vorpommern-Greifswald	35	29	6	x	32	9,4	124	18.569
27	<i>darunter Greifswald</i>	6	6	-	x	4	50,0	13	1.912
28	Ludwigslust-Parchim	23	17	6	x	30	-23,3	127	7.880
	Außerhalb								
29	Mecklenburg-Vorpommerns 4)	7	6	1	x	11	-36,4	87	.
30	Deutschlands 5)	1	1	-	x	-	x	-	.
		Verbraucher							
31	Mecklenburg-Vorpommern 3)	1.520	1.507	1	12	1.787	-14,9	x	61.775
32	Rostock	215	213	-	2	208	3,4	x	10.942
33	Schwerin	143	143	-	-	176	-18,8	x	5.630
34	Mecklenburgische Seenplatte	420	417	1	2	389	8,0	x	11.836
35	<i>darunter Neubrandenburg</i>	168	166	1	1	127	32,3	x	4.228
36	Landkreis Rostock	186	183	-	3	275	-32,4	x	8.785
37	Vorpommern-Rügen	162	162	-	-	212	-23,6	x	7.115
38	<i>darunter Stralsund</i>	60	60	-	-	91	-34,1	x	2.005
39	Nordwestmecklenburg	74	71	-	3	130	-43,1	x	5.127
40	<i>darunter Wismar</i>	10	9	-	1	21	-52,4	x	348
41	Vorpommern-Greifswald	121	121	-	-	149	-18,8	x	4.297
42	<i>darunter Greifswald</i>	34	34	-	-	44	-22,7	x	1.150
43	Ludwigslust-Parchim	199	197	-	2	247	-19,4	x	8.044
	Außerhalb								
44	Mecklenburg-Vorpommerns 4)	-	-	-	-	1	x	x	-
45	Deutschlands 5)	-	-	-	-	-	-	x	-

Kapitel 3		Insolvenzverfahren 2025 nach Kreisen							
Tabelle 3.1		Insolvenzverfahren 2025 nach ausgewählten Merkmalen							
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i> Außerhalb des Landes	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahres- zeitraum Verfahren insgesamt	Verän- derung gegenüber Vorjahres- zeitraum	Arbeit- nehmer	Voraus- sichtliche Forde- rungen
		ins- gesamt	davon						
			eröffnet	mangels Masse abgewie- sen	Schuldenbe- reinigungs- plan ange- nommen				
		Anzahl						%	Anzahl
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ehemals selbstständig Tätige									
46	Mecklenburg-Vorpommern 3)	380	368	11	1	362	5,0	x	62.873
47	Rostock	57	54	2	1	52	9,6	x	5.932
48	Schwerin	17	14	3	-	23	-26,1	x	1.314
49	Mecklenburgische Seenplatte	61	61	-	-	64	-4,7	x	8.949
50	<i>darunter Neubrandenburg</i>	16	16	-	-	13	23,1	x	1.540
51	Landkreis Rostock	84	82	2	-	74	13,5	x	15.761
52	Vorpommern-Rügen	60	60	-	-	51	17,6	x	15.852
53	<i>darunter Stralsund</i>	18	18	-	-	11	63,6	x	3.179
54	Nordwestmecklenburg	22	21	1	-	24	-8,3	x	2.702
55	<i>darunter Wismar</i>	5	5	-	-	7	-28,6	x	361
56	Vorpommern-Greifswald	32	30	2	-	38	-15,8	x	6.265
57	<i>darunter Greifswald</i>	10	9	1	-	7	42,9	x	2.955
58	Ludwigslust-Parchim	47	46	1	-	36	30,6	x	6.098
Außerhalb									
59	Mecklenburg-Vorpommerns 4)	-	-	-	-	-	-	x	-
60	Deutschlands 5)	-	-	-	-	-	-	x	-
Andere Schuldner 6)									
61	Mecklenburg-Vorpommern 3)	36	25	11	-	34	5,9	x	14.979
62	Rostock	1	1	-	-	2	-50,0	x	.
63	Schwerin	1	-	1	-	2	-50,0	x	.
64	Mecklenburgische Seenplatte	13	9	4	-	10	30,0	x	7.279
65	<i>darunter Neubrandenburg</i>	2	1	1	-	2	-	x	.
66	Landkreis Rostock	5	4	1	-	7	-28,6	x	1.241
67	Vorpommern-Rügen	7	4	3	-	3	133,3	x	734
68	<i>darunter Stralsund</i>	1	-	1	-	-	x	x	.
69	Nordwestmecklenburg	2	1	1	-	2	0,0	x	.
72	<i>darunter Wismar</i>	-	-	-	-	1	x	x	-
71	Vorpommern-Greifswald	5	5	-	-	6	-16,7	x	4.532
72	<i>darunter Greifswald</i>	1	1	-	-	-	x	x	.
73	Ludwigslust-Parchim	2	1	1	-	2	0,0	x	.
Außerhalb									
74	Mecklenburg-Vorpommerns 4)	-	-	-	-	-	-	x	-
75	Deutschlands 5)	-	-	-	-	-	-	x	-

Kapitel 3			Insolvenzverfahren 2025 nach Kreisen								
Tabelle 3.2			Unternehmensinsolvenzverfahren 2025 nach ausgewählten Merkmalen								
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i>	Insge- samt	Und zwar nach								
			ausgewählten Wirtschaftszweigen 1)						ausgewählten Rechtsformen		
			Verar- beiten- des Ge- werbe	Bau- ge- werbe	Handel; Instand- haltung und Re- paratur von Kraft- fahr- zeugen	Gast- ge- werbe	Verkehr und Lagerei; Informa- tion und Kommuni- kation	Erbrin- gung von Dienst- leistun- gen 7)	Per- sonen- gesell- schaften	Gesell- schaften mit be- schränk- ter Haf- tung	Einzel- unter- nehmen, Freie Be- rufe, Klein- gewerbe
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1	Mecklenburg-Vorpommern 3)	275	29	57	34	34	26	67	18	183	71
2	Rostock	26	2	3	4	5	2	7	1	21	4
3	Schwerin	15	2	1	3	-	2	5	1	11	2
4	Mecklenburgische Seenplatte	73	4	9	14	15	7	19	4	34	34
5	<i>darunter Neubrandenburg</i>	23	2	4	7	2	2	5	1	17	5
6	Landkreis Rostock	48	9	14	1	4	6	8	2	40	6
7	Vorpommern-Rügen	17	2	4	-	2	1	7	1	14	2
8	<i>darunter Stralsund</i>	4	-	-	-	2	-	2	-	3	1
9	Nordwestmecklenburg	30	5	9	3	2	-	5	7	21	2
10	<i>darunter Wismar</i>	3	1	-	1	-	-	1	-	3	-
11	Vorpommern-Greifswald	35	3	5	5	5	6	9	-	23	11
12	<i>darunter Greifswald</i>	6	2	-	-	2	1	1	-	3	3
13	Ludwigslust-Parchim	23	2	11	1	-	2	5	-	16	7

Kapitel 3		Insolvenzverfahren 2025 nach Kreisen					
Tabelle 3.3		Insolvenzverfahren übriger Schuldner 2025 nach ausgewählten Merkmalen					
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i>	Insgesamt	Davon				Nachlässe und Gesamtgut
			natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	ehemals selbstständig Tätige		Verbraucher	
				mit Regelinsolvenz- verfahren	mit vereinfachtem Regelinsolvenz- verfahren		
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Mecklenburg-Vorpommern 3)	1.936	16	239	141	1.520	20
2	Rostock	273	-	25	32	215	1
3	Schwerin	161	-	13	4	143	1
4	Mecklenburgische Seenplatte	494	5	29	32	420	8
5	<i>darunter Neubrandenburg</i>	186	-	7	9	168	2
6	Landkreis Rostock	275	4	57	27	186	1
7	Vorpommern-Rügen	229	1	40	20	162	6
8	<i>darunter Stralsund</i>	79	-	13	5	60	1
9	Nordwestmecklenburg	98	-	17	5	74	2
10	<i>darunter Wismar</i>	15	-	1	4	10	-
11	Vorpommern-Greifswald	158	5	18	14	121	-
12	<i>darunter Greifswald</i>	45	1	6	4	34	-
13	Ludwigslust-Parchim	248	1	40	7	199	1

Kapitel 4		Insolvenzverfahren 2025 nach Amtsgerichten							
Tabelle 4.1		Insolvenzverfahren 2025 nach ausgewählten Merkmalen							
Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjah- reszeit- raum Verfahren insgesamt	Verän- derung gegenüber Vorjahres- zeitraum	Arbeit- nehmer	Voraus- sichtliche Forde- rungen
		ins- gesamt	davon						
			eröffnet	mangels Masse abge- wiesen	Schulden- bereini- gungsplan ange- nommen				
		Anzahl					%	Anzahl	1.000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Amtsgericht Neubrandenburg									
1	Insgesamt	665	641	22	2	612	8,7	1.195	111.663
2	Unternehmen	98	81	17	x	67	46,3	1.195	80.281
3	Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	43	40	3	x	30	43,3	130	11.388
4	Personengesellschaften (OHG, KG, GbR, GmbH & Co. KG)	6	6	-	x	2	200,0	406	26.788
5	darunter GmbH & Co. KG	6	6	-	x	2	200,0	406	26.788
6	Gesellschaften bürgerlichen Rechts	-	-	-	x	-	-	-	-
7	Gesellschaften mbH	48	35	13	x	33	45,5	659	42.053
8	davon GmbH ohne Unternehmergezell- schaft (haftungsbeschränkt)	40	31	9	x	30	33,3	625	40.228
9	Unternehmergezellgesellschaft (haftungsbeschränkt)	8	4	4	x	3	166,7	34	.
10	Aktiengesellschaften, KGaA	-	-	-	x	-	-	-	-
11	Private Company Limited by Shares (Ltd.)	-	-	-	x	-	-	-	-
12	sonstige Rechtsformen	1	-	1	x	2	-50,0	-	.
13	übrige Schuldner	567	560	5	2	545	4,0	x	31.381
14	natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	5	4	1	x	5	0,0	x	2.326
15	ehemals selbstständig Tätige	73	73	-	x	74	-1,4	x	10.205
16	davon mit Regelinsolvenzverfahren	32	32	-	x	28	14,3	x	6.000
17	mit vereinfachtem Verfahren	41	41	-	x	46	-10,9	x	4.205
18	Verbraucher	481	478	1	2	457	5,3	x	13.897
19	Nachlässe und Gesamtgut	8	5	3	x	9	-11,1	x	4.953
Amtsgericht Rostock									
20	Insgesamt	612	588	18	6	670	-8,7	716	199.202
21	Unternehmen	76	63	13	x	69	10,1	716	156.915
22	Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	10	9	1	x	14	-28,6	124	2.839
23	Personengesellschaften (OHG, KG, GbR, GmbH & Co. KG)	3	3	-	x	5	-40,0	23	489
24	darunter GmbH & Co. KG	2	2	-	x	3	-33,3	.	.
25	Gesellschaften bürgerlichen Rechts	1	1	-	x	2	-50,0	.	.
26	Gesellschaften mbH	63	51	12	x	49	28,6	569	153.588
27	davon GmbH ohne Unternehmergezell- schaft (haftungsbeschränkt)	53	47	6	x	41	29,3	563	152.465
28	Unternehmergezellgesellschaft (haftungsbeschränkt)	10	4	6	x	8	25,0	6	1.122
29	Aktiengesellschaften, KGaA	-	-	-	x	1	x	-	-
30	Private Company Limited by Shares (Ltd.)	-	-	-	x	-	-	-	-
31	sonstige Rechtsformen	-	-	-	x	-	-	-	-
32									
33	übrige Schuldner	536	525	5	6	601	-10,8	x	42.287
34	natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	4	3	1	x	4	0,0	x	.
35	ehemals selbstständig Tätige	141	136	4	1	124	13,7	x	21.693
36	davon mit Regelinsolvenzverfahren	82	78	4	x	75	9,3	x	17.100
37	mit vereinfachtem Verfahren	59	58	-	1	49	20,4	x	4.593
38	Verbraucher	389	384	-	5	468	-16,9	x	19.332
39	Nachlässe und Gesamtgut	2	2	-	x	5	-60,0	x	.

Kapitel 4		Insolvenzverfahren 2025 nach Amtsgerichten							
Tabelle 4.1		Insolvenzverfahren 2025 nach ausgewählten Merkmalen							
Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjah- reszeit- raum Verfahren insgesamt	Verän- derung gegenüber Vorjahres- zeitraum	Arbeit- nehmer	Voraus- sichtliche Forde- rungen
		ins- gesamt	davon						
			eröffnet	mangels Masse abge- wiesen	Schulden- bereini- gungsplan ange- nommen				
		Anzahl					%	Anzahl	1.000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		Amtsgericht Schwerin							
40	Insgesamt	578	548	25	5	734	-21,3	547	97.911
41	Unternehmen	68	51	17	x	81	-16,0	547	67.723
42	Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	11	11	-	x	17	-35,3	184	13.599
43	Personengesellschaften (OHG, KG, GbR, GmbH & Co. KG)	8	6	2	x	14	-42,9	6	22.521
44	darunter GmbH & Co. KG	8	6	2	x	12	-33,3	6	22.521
45	Gesellschaften bürgerlichen Rechts	-	-	-	x	2	x	-	-
46	Gesellschaften mbH	48	34	14	x	47	2,1	357	31.574
47	davon GmbH ohne Unternehmergezell- schaft (haftungsbeschränkt)	41	33	8	x	44	-6,8	347	31.041
48	Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt)	7	1	6	x	3	133,3	10	.
49	Aktiengesellschaften, KGaA	-	-	-	x	1	x	-	-
50	Private Company Limited by Shares (Ltd.)	-	-	-	x	-	-	-	-
51	sonstige Rechtsformen	1	-	1	x	2	-50,0	-	.
52	übrige Schuldner	510	497	8	5	653	-21,9	x	30.188
53	natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	1	1	-	x	1	0,0	x	.
54	ehemals selbstständig Tätige	86	81	5	-	84	2,4	x	10.114
55	davon mit Regelinsolvenzverfahren	70	65	5	x	56	25,0	x	9.200
56	mit vereinfachtem Verfahren	16	16	-	-	28	-42,9	x	915
57	Verbraucher	419	414	-	5	563	-25,6	x	18.902
58	Nachlässe und Gesamtgut	4	1	3	x	5	-20,0	x	.
		Amtsgericht Stralsund							
59	Insgesamt	356	348	8	-	440	-19,1	197	55.460
60	Unternehmen	33	30	3	x	56	-41,1	197	19.689
61	Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	7	7	-	x	17	-58,8	3	1.706
62	Personengesellschaften (OHG, KG, GbR, GmbH & Co. KG)	1	1	-	x	6	-83,3	-	.
63	darunter GmbH & Co. KG	1	1	-	x	3	-66,7	-	.
64	Gesellschaften bürgerlichen Rechts	-	-	-	x	1	x	-	-
65	Gesellschaften mbH	24	21	3	x	31	-22,6	194	16.530
66	davon GmbH ohne Unternehmergezell- schaft (haftungsbeschränkt)	19	17	2	x	25	-24,0	165	15.976
67	Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt)	5	4	1	x	6	-16,7	29	554
68	Aktiengesellschaften, KGaA	-	-	-	x	-	-	-	-
69	Private Company Limited by Shares (Ltd.)	-	-	-	x	-	-	-	-
70	sonstige Rechtsformen	1	1	-	x	2	-50,0	-	.
71	übrige Schuldner	323	318	5	-	384	-15,9	x	35.771
72	natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	6	6	-	x	1	500,0	x	5.083
73	ehemals selbstständig Tätige	80	78	2	x	80	0,0	x	20.860
74	davon mit Regelinsolvenzverfahren	55	53	2	x	49	12,2	x	16.421
75	mit vereinfachtem Verfahren	25	25	-	x	31	-19,4	x	4.439
76	Verbraucher	231	231	-	-	299	-22,7	x	9.645
77	Nachlässe und Gesamtgut	6	3	3	x	4	50,0	x	184

Kapitel 4			Insolvenzverfahren 2025 nach Amtsgerichten						
Tabelle 4.2			Unternehmensinsolvenzverfahren 2025 nach ausgewählten Merkmalen						
Lfd. Nr.	Nr. der Klas- sifi- ka- tion ¹⁾	Ausgewählte Wirtschaftsabschnitte (H. v. = Herstellung von)	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vorjah- reszeitraum Verfahren insgesamt	Verän- derung gegenüber Vorjahres- zeitraum	Arbeit- nehmer	Voraus- sichtliche Förde- rungen
			ins- gesamt	davon					
				eröffnet	mangels Masse abge- wiesen				
			Anzahl				%	Anzahl	1.000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Amtsgericht Neubrandenburg									
1	A - S	Insgesamt	98	81	17	67	46,3	1.195	80.281
		darunter							
2	C	Verarbeitendes Gewerbe	4	4	-	6	-33,3	157	19.232
3	F	Baugewerbe	15	10	5	14	7,1	62	6.462
4	G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	20	15	5	14	42,9	465	18.822
5	H	Verkehr und Lagerei	10	8	2	6	66,7	50	2.898
6	I	Gastgewerbe	16	16	-	7	128,6	137	4.175
7	J	Information und Kommunikation	2	1	1	-	x	.	.
8	K	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	1	1	-	-	x	-	.
9	L	Grundstücks- und Wohnungswesen	-	-	-	1	x	-	-
10	M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft- lichen und technischen Dienstleistungen	9	7	2	8	12,5	1	10.882
11	N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	11	9	2	5	120,0	85	5.940
12	Q	Gesundheits- und Sozialwesen	3	3	-	3	0,0	170	2.203
13	S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	4	4	-	2	100,0	.	384
Amtsgericht Rostock									
14	A - S	Insgesamt	76	63	13	69	10,1	716	156.915
		darunter							
15	C	Verarbeitendes Gewerbe	11	11	-	7	57,1	264	14.474
16	F	Baugewerbe	16	14	2	14	14,3	78	5.494
		Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen							
17	G		6	4	2	6	0,0	2	628
18	H	Verkehr und Lagerei	5	5	-	2	150,0	56	1.368
19	I	Gastgewerbe	9	7	2	11	-18,2	59	3.173
20	J	Information und Kommunikation	3	3	-	3	0,0	1	189
		Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen							
21	K		1	-	1	1	0,0	-	.
22	L	Grundstücks- und Wohnungswesen	2	-	2	3	-33,3	-	.
		Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft- lichen und technischen Dienstleistungen							
23	M		9	9	-	12	-25,0	162	127.053
		Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen							
24	N		6	4	2	4	50,0	25	1.989
25	Q	Gesundheits- und Sozialwesen	3	2	1	2	50,0	61	951
26	S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	-	-	-	2	x	-	-

Kapitel 4			Insolvenzverfahren 2025 nach Amtsgerichten						
Tabelle 4.2			Unternehmensinsolvenzverfahren 2025 nach ausgewählten Merkmalen						
Lfd. Nr.	Nr. der Klas- sifi- ka- tion ¹⁾	Ausgewählte Wirtschaftsabschnitte (H. v. = Herstellung von)	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vorjah- reszeitraum Verfahren insgesamt	Verän- derung gegenüber Vorjahres- zeitraum	Arbeit- nehmer	Voraus- sichtliche Forde- rungen
			ins- gesamt	davon					
				eröffnet	mangels Masse abge- wiesen				
			Anzahl			%	Anzahl	1.000 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Amtsgericht Schwerin									
27	A - S	Insgesamt	68	51	17	81	-16,0	547	67.723
		darunter							
28	C	Verarbeitendes Gewerbe	9	9	-	6	50,0	247	22.899
29	F	Baugewerbe	21	16	5	17	23,5	91	7.452
		Handel; Instandhaltung und Reparatur von							
30	G	Kraftfahrzeugen	7	4	3	3	133,3	10	1.046
31	H	Verkehr und Lagerei	4	3	1	5	-20,0	12	682
32	I	Gastgewerbe	2	2	-	4	-50,0	.	.
33	J	Information und Kommunikation	-	-	-	1	x	-	-
		Erbringung von Finanz- und Versicherungs-							
34	K	dienstleistungen	1	1	-	1	0,0	-	.
35	L	Grundstücks- und Wohnungswesen	5	3	2	7	-28,6	-	18.712
		Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft-							
36	M	lichen und technischen Dienstleistungen	6	3	3	8	-25,0	12	1.258
		Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen							
37	N	Dienstleistungen	6	5	1	7	-14,3	14	1.111
38	Q	Gesundheits- und Sozialwesen	3	1	2	14	-78,6	25	1.171
39	S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	2	2	-	4	-50,0	.	.
Amtsgericht Stralsund									
40	A - S	Insgesamt	33	30	3	56	-41,1	197	19.689
		darunter							
41	C	Verarbeitendes Gewerbe	5	5	-	9	-44,4	28	8.740
42	F	Baugewerbe	5	4	1	8	-37,5	.	858
		Handel; Instandhaltung und Reparatur von							
43	G	Kraftfahrzeugen	1	1	-	7	-85,7	.	.
44	H	Verkehr und Lagerei	1	1	-	1	0,0	-	.
45	I	Gastgewerbe	7	5	2	10	-30,0	102	2.662
46	J	Information und Kommunikation	1	1	-	-	x	-	.
		Erbringung von Finanz- und Versicherungs-							
47	K	dienstleistungen	-	-	-	-	-	-	-
48	L	Grundstücks- und Wohnungswesen	1	1	-	2	-50,0	-	.
		Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft-							
49	M	lichen und technischen Dienstleistungen	3	3	-	6	-50,0	-	421
		Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen							
50	N	Dienstleistungen	7	7	-	6	16,7	48	5.246
51	Q	Gesundheits- und Sozialwesen	-	-	-	2	x	-	-
52	S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1	1	-	3	-66,7	-	.

Fußnotenerläuterungen

- 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).
- 2) Aktiengesellschaften, KGaA, Private Company Limited by Shares (Ltd.), sonstige Rechtsformen.
- 3) Einschließlich Schuldner mit Sitz/Wohnort außerhalb Mecklenburg-Vorpommerns.
- 4) Schuldner mit Sitz/Wohnort in Deutschland, aber außerhalb Mecklenburg-Vorpommerns.
- 5) Schuldner mit Sitz/Wohnort außerhalb Deutschlands.
- 6) Natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä. sowie Nachlässe und Gesamtgut.
- 7) Wirtschaftsabschnitte K (Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen), M (Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen), N (Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen), S (Erbringung von sonstigen Dienstleistungen).